

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1880**

24.10.1880 (No. 250)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1028030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1028030)

# Wilhelmshavener Tagblatt

Bestellungen auf das „Tagblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Post-Expeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2,10 Mark incl. Postaufschlag gegen Vorauszahlung.

Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei:



und Anzeiger.

Roonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Anzeigen nehmen alle auswärtigen Annoncen-Bureaux entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Zelle oder deren Raum für Dießige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Schwasser:  
3<sup>55</sup> V. - 4<sup>14</sup> N.

N<sup>o</sup> 250.

Sonntag, den 24. October.

1880.

## Tagesübersicht.

\* Berlin, 22. Okt. Se. Maj. der Kaiser ist verfloßene Nacht wohlbehalten aus Frankfurt wieder hier eingetroffen. Die nicht geringen Anstrengungen der Kölner und Frankfurter Festtage hat der Monarch trefflich überstanden und befindet sich bei bester Gesundheit. In der nächsten Woche wird derselbe, wie auch in früheren Jahren, einer Einladung des Großherzogs von Mecklenburg Schwerin zur Jagd nach Ludwigslust folgen, dann aber die ständige Winterresidenz in Berlin nehmen.

Fürst Hohenlohe ist an einem gastrisch-nervösen Fieber erkrankt, indeß in der Besserung begriffen. — Graf Harry Arnim soll freies Geleit nach Leipzig zugestanden erhalten haben, behufs Revision seines Prozeßes.

Das Staatsministerium ist am 22. d. zu einer Sitzung zusammengetreten, welche sich ausschließlich mit Landtags-Angelegenheiten beschäftigte.

In Berlin wurde am 21. der 19. Congreß deutscher Volkswirthe unter dem Vorsitz des Reichstags-Abgeordneten Dr. Braun eröffnet. Nach den üblichen Begrüßungsreden wurde eine Reihe geschäftlicher Mittheilungen erledigt. Den verstorbenen Mitgliedern Dr. Oppenheim und Professor Dr. Held werden ehrende Worte der Anerkennung für ihre Verdienste um die deutsche Wissenschaft gewidmet. Ein Antrag des Abg. Dr. Max Hirsch, die Arbeiterversicherung in einer am Sonntag anzuberaumenden Sitzung zum Gegenstande einer Besprechung zu machen, erlangte nicht die Majorität. Zur Verhandlung gelangte zunächst die Frage wegen der Surtaxe d'entrepôt, über welche die Herren Dr. Barth (Bremen) und Landgraf (Mannheim) berichteten. Beide Redner erklärten sich entschieden gegen die Uebertragung dieses Instituts, das in Frankreich zur Monopolisirung der Seehäfen geführt habe, auf Deutschland, bezeichneten dasselbe jedoch als eine Consequenz unserer gegenwärtigen schutzöllnerischen Tendenz. In überzeugender Weise wies Dr. Barth nach, wie durch dieses Institut auch den Seehäfen nur ein unfruchtbarer Segen erwachse, während die durch den Zollausfall herbeigeführte Preissteigerung der Waaren von den Consumenten getragen werden müsse. Die Versammlung erklärte sich im Sinne der Referenten gegen die Einführung der Surtaxe d'entrepôt. — Demnächst gelangte die Währungsfrage zur Besprechung. Dr. Theodor Herzka (Wien) empfahl eine Resolution, in welcher jeder Rückschritt von der reinen Goldwährung zur Silber- oder Doppelwährung als unthunlich bezeichnet wird. Professor Dr. Adolf Wagner trat für eine Enquete zur Prüfung der Frage ein, ob der in Deutschland betretene Weg der Münzgesetzgebung weiter zu verfolgen sei oder nicht.

Der russische Kaiser weilt in Livadia sammt dem Thronfolger und des Letzteren Gemahlin. Auch der Graf Loris-Melikoff wurde dahin berufen. Es heißt, daß wichtige Entscheidungen in Livadia getroffen werden sollen. Das Gerücht behauptet, der Großfürst Thronfolger solle als Mitregent ernannt werden oder seiner jüngeren Hand die Zügel der Regierung ganz überlassen werden. Der Kaiser selbst ist leidend und scheint der Ruhe zu bedürfen. Die Großfürsten selbst sollen sich nur schwer in die Vermählung des Czaren mit der Fürstin Dolgorucki haben finden können, jezt indessen soll wenigstens der Thronfolger ausgeöhnt sein, da seine Berufung auf den Thron bevorsteht.

Die mexikanischen Truppen haben am 14. d. nach zweitägigem Kampfe eine Indianerbande umringt und vernichtet, die unter der Führung des berühmtesten Victorio seit Jahren die Grenze der Vereinigten Staaten unsicher gemacht hatte. Die Zahl

der von dieser Bande ermordeten Personen beläuft sich allein für die neun abgelaufenen Monate dieses Jahres auf 400.

## Marine.

Wilhelmshaven, 23. Okt. S. M. Transportdampfer „Eider“ ist gestern Abend von Kiel kommend auf hiesiger Rheide eingetroffen. „Eider“ wird die Rückreise nach Kiel voraussichtlich am 29. d. Mts. wieder antreten.

Capitain zur See Pirner hat einen 4wöchentlichen Urlaub nach Berlin und innerhalb den Grenzen des Deutschen Reiches angetreten. Zahlmeister-Aspirant Fichtner ist als Hilfsarbeiter zur hiesigen Werft-Verwaltungs-Abtheilung commandirt. Maschinenbau-Unter-Ingenieur Veith ist von der hiesigen Kaiserlichen Werft zur Werft nach Danzig versetzt.

Kiel, 22. Okt. Der Chef der Admiralität wird heute Nacht in Kiel eintreffen. — Die „Hansa“ Commandant Corvetten-Capitain Heusner, passirte vorgestern Stagen. — Der Assistenzarzt I. Cl. Dr. Thörner ist in das Bureau des Generalarztes der Marine commandirt.

## Locales.

\* Wilhelmshaven, 23. Okt. Der Hauptmann von Heyden vom Hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 75 ist mit kurzem Urlaub hier eingetroffen.

\* Wilhelmshaven, 23. Okt. Morgen werden im Circus Bügler die 3 letzten Vorstellungen wiederum, wie das Inseerat besagt, mit neuen Abwechslungen stattfinden. Wie bereits bemerkt, sind die Leistungen der einzelnen Acteure vortrefflich und jenen nicht nachstehend, die in großen bedeutenden Arenas die Bewunderung auf sich ziehen, wenn auch in letzteren der äußere Glanz die Leistungen zu erhöhen scheint.

\* Wilhelmshaven, 23. Okt. Vom Hannov. Jägerbataillon Nr. 10 in Goslar werden für das Jahr 1881 ausnahmsweise viel dreijährige Freiwillige gesucht, die sich bis zum 1. März t. J. daselbst persönlich zu melden haben. Bei den Einberufenen erhalten in erster Linie diejenigen jungen Leute den Vorzug, die eine scharfe Sehraft und kräftigen Körperbau besitzen. Zu diesem Behufe haben sich die Betreffenden mit ihrem Gesuche an den Herrn Kreis Hauptmann Neupert in Aurich zu wenden.

\* Wilhelmshaven, 23. Okt. (Schiffsnachrichten.) Folgende mit Ladung für hier versehene Schiffe befinden sich im Handelshafen: Die Sonne, Capt. J. Blohm, aus Großenwürden, Johannis, Capt. P. Meyer, aus Bornberg, beide mit Kartoffeln; im Kriegshafen: Maria Gefina, Capt. G. Helmers, aus Buntisland, mit Steinkohlen, Wollwaaren und Wollgarn.

## Bermischtes.

— In Hamburg macht gegenwärtig ein Schwertkünstler, ein Herr Grasse von den Folies-Bergeres in Paris von sich reden. Derselbe verschlingt einen großen Officiersdegen, dann zwei und schließlich vier gewöhnliche Degen bis an den Griff; darauf balancirt er auf einem Degen ein geladenes Gewehr und schießt dasselbe ab, ohne daß es das Gleichgewicht verliert. Hr. Grasse verschlingt einen Degen bis an den Griff und balancirt auf demselben eine Kanonenkugel von 35 Pfd. Guten Appetit.

Buntes Allerlei. Ein schweres Bahnunglück hat am Donnerstag Nachmittag nach 5 Uhr den Berlin-Köln'er Zug betroffen. Unweit der Station Cowl hinter Dortmund entgleiste der Zug, die Maschine stürzte den Bahndamm hinab und mehrere Wagen fuhren auf einander und zertrümmerten. 4 Todte wurden unter den Trümmerhaufen hervorgezogen, der Lokomotivführer, der Heizer, dem beide Beine abgefahren wurden, ein Bremser und ein Einjährig-Freiwilliger. Ob noch mehr Todte zu beklagen sein werden, bleibt abzuwarten. Privatnachrichten sprechen von 7 Todten. Die Anzahl

der schwer und leicht Verwundeten ist groß und soll 40 betragen. Von Dortmund begaben sich sofort 6 Aerzte auf die Unglücksstelle und wurde den Verwundeten sofort die nothwendigste Hilfe zu Theil. Die Unfallstelle soll ein Bild des Schreckens bilden. Die Räder und Kolbenstangen sind wie Schwefelhölzer zerbrochen. An der Stelle des Unglücks sind gerade Arbeiter mit Erneuerung der Geleise beschäftigt gewesen. — Am 19. wurde im Dorf Rehme bei Deynhausen die Leiche einer Frau von der Weser ausgemorsen. Man erkannte in derselben die Ehefrau des Cigarrenmachers S. in Blotho. Letzterer herbeigerufen sagte, die Leiche betrachtend: „Ja, das ist mine Frau; wat brukt dat dumme Wiv äwer glif in't Water tau loyen?“ Der rohe Mensch hatte mit seiner Frau kurz vorher Streit gehabt. Die heute gerichtlich vorgenommene Leichenschau ergab nichts, was auf einen gewaltsamen Tod von dritter Hand schließen ließ. — In Wulferoth wurde am 20. ein Gutsbesitzer von Dieben erschossen, welche behufs Raub in seine Behausung eingebrochen waren. — Während der Vorstellung im kgl. Schauspielhause zu Berlin am 20. stieß plötzlich eine Dame einen markerschütternden Schrei aus und sank sofort darauf todt in ihren Stuhl zurück. Ein Herzschlag hatte ihrem Leben ein Ende gemacht.

## Standesamts-Nachrichten

der Stadt Wilhelmshaven vom 15. bis incl. 21. October 1880.

Geboren: ein Sohn: dem Schleusenmeistergehülfen J. J. Scheibler; eine Tochter: dem Arbeiter C. Döhning, dem Obermaschinenisten C. H. Barth, dem Photographen F. W. A. Pabst, dem Arbeiter R. Schacht, dem Briefträger A. Eden.

Aufgehoben: der Arbeiter M. Brunten und B. C. W. Weber, beide zu Wilhelmshaven; der Kesselschmied J. Babel und W. J. M. J. Bastrup, beide zu Wilhelmshaven; der Schiffszimmermann J. F. Spanhate und C. H. Jelscher, beide zu Horst; der Schuhmacher F. Klinkel zu Mainzlar und L. Wolf zu Wismar; der Schlachter L. H. D. W. Wilde und L. C. Franzen, beide zu Wilhelmshaven.

Eheschließungen: der Schneider C. R. Haase zu Wilhelmshaven und H. C. Zimmermann zu Schortens; der Kaufmann H. F. Reemis zu Wilhelmshaven und A. R. H. Volinius zu Jheringsfehn; der Arbeiter F. A. Hensel und die Wittwe J. M. Tenge, geb. Wilters; der Kesselschmied C. T. A. Just und H. C. E. Lüddete, beide zu Wilhelmshaven.

Gestorben: eine Tochter des Arbeiters J. G. L. Winter, 19 J. alt; die Ehefrau des Schleusenmeistergehülfen J. J. Scheibler, Johanna, geb. Schwitters, 33 J. 11 M. 1 J. alt; die Wittwe Margarethe Folkers, geb. Kuck, 61 J. 3 M. 3 J. alt; die Wittwe Anna Schölgegerdes, geb. Hedemann, 57 J. 8 J. alt.

## Submissions-Resultate

für den Verding der Arbeitsleistung und Materiallieferung zur Herstellung zweier Straßendurchlässe.

Submission: 23. Okt. 12 Uhr im Magistratslocal.

	Durchlaß	
	in der Marktstraße im Elak.	zur Verbindung d. Hinterstraße mit d. Altenstraße.
H. Grashorn hier	M. 577,34	765,00
F. Kotte hier	556,12	730,00
Carl Dressel hier	574,90	750,00
C. Klaaßen hier	581,12	—
A. Borrnann hier		1430,00

Wie eine jede Mutter weiß, bekommt sehr oft den kleinen Kindern die zur Nahrung gereichte Kuhmilch nicht vom Besten, wie häufige Erbrechen und Durchfälle beweisen. Solche Milch ist oft säuerlich, der Käsestoff ungemein schwer verdaulich und die Nahrung sehr ungleich. Letzterem Uebel kann man leicht begegnen, indem man einen Löffel von der bekannten Kindernahrung Kraftgries an die Milch kocht. Dann kann der Käsestoff nicht mehr klumpig, sondern nur ganz dünnflüssig gerinnen, die Säure ist entfernt und die Nahrung der Frauenmilch chemisch gleichwerthig, und was sehr wesentlich, immer gleichmäßig, so daß sie den Kleinen sehr wohl zu bekommen pflegt, wie denn auch ihr geringer Preis ihre Anwendung keinem Stande verwehrt.

Von den höchstgestellten Aerzten wird als vorzüglichster Magenbitter der L'estomac von Dr. med. Schrömbgens bestens empfohlen. Siehe Inseerat!

## Amtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**  
Die Mitglieder der städtischen Collegien werden zu einer **gemeinschaftlichen Sitzung** auf **Montag, 25. Oct. c., Nachmittags 3 Uhr,** in den Magistrats-Sitzungssaal ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:  
1) Nachtragsetat pro 1880/81.  
2) Gymnasialsache.  
3) Armen-Arbeitshaus.  
4) Bürgerrechtsache.  
5) Zusatzstatut.  
6) Verschiedenes.  
Es folgt geheime Sitzung.  
Wilhelmshaven, den 21. Oct. 1880.  
**Der Magistrat.**

**Bezirks-Commando** des 1. Bataillons (I. Oldenburg) Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91.

Im Bezirk der 4. Compagnie des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 werden nachstehende **Herbstcontrolversammlungen** abgehalten:

- 1) zu **Hohenkirchen** am 25. Oct. c., Vormittags 9 Uhr;
- 2) zu **Tever** am 25. Oct. c., Nachmittags 3 Uhr;
- 3) zu **Sande** am 26. Oct. c., Vormittags 10 Uhr;
- 4) zu **Wilhelmshaven** am 26., 27. und 28. October c., und zwar:
  - a. die zum Landsturm überzuführenden Mannschaften der Landwehr (Jahresklasse 1866) am 26. Oct. c., Nachmittags 3 Uhr;
  - b. Jahresklassen 1873 und 1874 am 27. Oct. c., Vorm. 9 Uhr;
  - c. Jahresklassen 1875 und 1876 am 27. Oct. c., Nachm. 3 Uhr, und
  - d. Jahresklassen 1877 bis einschl. 1880 am 28. Oct. c., Vorm. 9 Uhr.

**Specielle Ordres werden nicht ausgegeben.**

Bei den Controlversammlungen haben zu erscheinen:

- 1) Sämmtliche Mannschaften der **Reserve**, die zur Disposition ihrer Truppentheile oder der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;
- 2) diejenigen Mannschaften der **Land- und Seewehr**, welche diesen Herbst eine 14jährige Dienstzeit beenden, sowie diejenigen auf **oldenburgischem** Gebiet anässigen Mannschaften der Land- und Seewehr, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. Sept. 1868 zum activen Dienst eingetreten sind;
- 3) die zur Zeit der Controlversammlungen am Lande anwesenden Schiffahrttreibenden, welche der Reserve der Landarmee und der Marine angehören, oder welche ebenso lange, wie die ad 2 bezeichneten Mannschaften gedient haben, — mit Ausnahme derjenigen Schiffahrttreibenden, welche ihren Wohnsitz in den Gemeinden Heppens und Neuende, sowie dem königlich Preussischen Fidejucium haben, und zur Theilnahme an der Schiffer-Controlversammlung verpflichtet sind.

Die Militairpapiere sind mit zur Stelle zu bringen.

Nur in dringenden Fällen ist eine Dispensation von dem Appell gestattet, und sind die betr. Gesuche so frühzeitig dem Bezirksfeldwebel einzureichen, daß die Entscheidungen darauf vor Abhaltung des Appells den Gesuchstellern zu gehen können.

Bei Krankheitsfällen ist ein durch die Ortsbehörde beglaubigtes Attest dem Bezirksfeldwebel einzusenden.

Die Offiziere, Sanitäts-Offiziere und oberen Militärbeamten der Reserve haben sich ebenfalls zu den resp. Controlversammlungen (in Wilhelmshaven am 26. October c., Nachmittags 3 Uhr) zu stellen.  
Oldenburg, den 6. October 1880.

**Strackerjan,**  
Oberstl. z. D. und Bezirks-Commandeur.  
**Privat-Anzeigen.**

Man lese im **Wilhelmshavener Kalender 1881**

**Preis nur 35 Pf.**  
den gediegenen Aufsatz „Eine Vogelheimath in der Nordsee.“  
Der „Wilhelmshavener Kalender“ (Verlag von Bültmann & Gerriets Nachf. in Barel) ist in allen Buch- und Papierhandlungen Wilhelmshavens und der Umgegend zu haben.

**Echten Romadoux-Käse**  
feinsten Waare empfiehlt **Ludwig Janssen.**

**Gold- u. Silberfische**  
bei **J. F. Rose, Roonstr. 5.**

**Kleinen Kindern** bekommt Kuhmilch oft schlecht. Ein Zusatz von **Timpe's Kindernahrung Kraftgries** verhindert die dickflumpige Gerinnung und erhöht Nährwerth, Wohlgeschmack u. Verdaulichkeit.  
Lager bei **G. Wettschky, Wilhelmshaven.**

**Selsterwasser-Apparat** neuester Construction, sehr gut erhalten, steht sofort billig zum Verkauf.  
Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

**1 Bettstelle mit Matratze** ist billig zu verkaufen.  
Wo? sagt die Exp. ds. Bl.

**Zu vermieten** eine an bester Lage von Neuheppens belegene **Ladenwohnung** (zu beziehen am 1. Mai n. J.), sowie dafelbst auf sofort mehrere große trockene **Keller-räume**, welche sowohl zum Lagern von Gemüse u. c., als auch zu einer Gemüsehandlung benutzt werden können.  
Näheres Bismarckstr. 59, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist in meinem Hause zu Belfort Umstände halber zum 1. Nov. eine schöne **Stagen-wohnung.** **B. Wilken.**

**Zu vermieten** eine **Stube** mit oder ohne Möbeln.  
**L. Wieting, verl. Götterstr. 85.**

**Zu vermieten** auf gleich oder zum 1. November eine Oberwohnung. **L. Zwingmann, verlängerte Roonstraße.**

**Entlaufen** ein milchgebendes Schaf mit Mutterlamm. Zusammengebunden mit einer Kette; haben auf dem Rücken als Zeichen einen grünen Farbensrich. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung.  
**Fischer,** hinter'm Commissionsgarten.

**Zugelaufen** ein **Schaf.** Abzuholen  
Neu-Belfort, Kreuzstraße 1.

Heute und folgende Tage:  
**CONCERT** der Sängergesellschaft Stamm,  
wozu freundlichst einladet  
**H. Dummert,**  
Bismarckstraße Nr. 18.

Das **Möbel-Lager**  
von **Rudolf Albers,**  
Neuheppens, Bismarckstraße 62  
liefert gute Arbeit bei billigen Preisen und hält fertige **Betten, Bettfedern und Daunen** bestens empfohlen.

Schiff „**Maria Gesina**“, Capt. **Hellmers,** lösch im Hafens-Canal

**Lochgelly-Kohlen**  
zu 38 Mk. pr. 4000 Pfd. frei vor's Haus.  
**Hinrichs & Peckhaus.**

**Engl. u. deutsche Hausbrandkohle,** sowie **Torf und Holz** empfiehlt waggon-, lait- und centnerweise  
**C. Schulze, Kaiserstraße 3.**

**Bettfedern und Daunen,**  
von den billigsten bis zu den feinsten, in reiner, geruch- und staubfreier Waare empfiehlt der  
**Frankfurter Laden**  
von **Neu-Heppens. H. Baumann.**  
Bismarckstr. 18.

**AUSVERKAUF.**  
Ca. 100 Stück diesjährige elegante **Winter-Neberzieher** in rauhen und glatten Stoffen, sowie **Jaquets- und schwere Buckskin-Anzüge** für Herren und Knaben verkaufe veränderungs halber auffallend billig.  
Sämmtliche Sachen sind nach neuester Facons zugeschnitten und sitzen vorzüglich.  
**Hugo Seifert, Belfort.**

**Drei erste Preismedaillen. Eine Verdienstmedaille. Drei Ehrendiplome.**  
**Ein goldenes Kreuz und goldene Medaille!!**  
Der stets wachsende Absatz, die zahlreichen hohen Preiskrönungen, die Empfehlungen der geachteten Aerzte unseres Reiches beweisen den gesundheitlichen Werth der berühmten **Magenbitter gen. L'estomac** des pract. Arztes Herrn Dr. med. **Schrömbgens** in Kaldenkirchen.  
Haupt-Niederlage: **E. Wetschky** in Wilhelmshaven, ferner zu haben bei den Herren **C. Meyer, W. Meents, Hempels Hotel, Buchmeyer u. Endelmann.**

**1. Preis. Tever, im Herbst 1880. 1. Preis.**  
**Garten- und Park-Anlagen**  
**Umpflanzungen und Garten-Arbeiten jeder Art**  
werden schnell und geschmackvoll ausgeführt. **Decorationen** bei festlichen Gelegenheiten jeder Art übernehme zuverlässig und erbitte die geehrten Aufträge recht frühzeitig zu machen. **Topfpflanzen** bei Abnahme größerer Posten auffallend billig. Dreijährige Riesenspargelpflanzen. Alle Sorten Obst-, Schüb-, Zier-, Allee-, Lauben-, Frucht- und Trauer-Bäume. Frucht- und Ziersträucher. Schling- und Kletterpflanzen. Coniferen (immergrüne Gewächse) in reicher Auswahl. Spalierbäume. Hochstämmige **selbstgezeugene Rosen** in über hundert Sorten, stark und kräftig, sehr gut bewurzelt. **Bouquets, Kränze, Girlanden,** wie jeder nur erdenkliche Blumenschmuck von frischen wie getrockneten Blumen. Samenhandlung. Telegramme: **Stephan, Tever.** Bedienung prompt und reell.  
**G. Stephan,**  
Kunst-, Handels- und Landschaftsgärtner.

Erhalte wöchentlich zweimal  
**Braunschweiger Leber-**  
**wurst, Rothwurst, Zungen-**  
**wurst und Schlacht-**  
**wurst.**

H. D. Brockschmidt.

**Baierisch Bier**

aus d. r. Freiherrlich v. Tucher'schen  
 Brauerei in Nürnberg,  
 16 Flaschen 3 Mark.

**Tivolibier**

20 Flaschen 3 Mk.

**Lagerbier**

30 Flaschen 3 Mk.

Bremer

**Doppel = Braumbier**

30 Flaschen 3 Mk.

empfehlen

G. Pilling,  
 Friedrichstraße Nr. 4.

**Cigarren,**

gut abgelagert, in bisherigen Preislagen  
 von 50 bis 75 Mark, verkauft umzugs-  
 halber jetzt 8 Mark pro Mille  
 billiger.

W. Jürgens, Belfort.

Sehr schöne Fäberräger

**Kartoffeln**

empfehlen zum Winterbedarf

B. Wilken.

Wir halten von jetzt an Lager von  
 schönen mehrreihen

**Kartoffeln**

und empfehlen dieselben zur gefälligen  
 Abnahme. Auf Bestellung liefern auch  
 frei ins Haus.

Joh. Dierks, Neuhappens  
 D. Meyer, Althappens.

Nur acht mit unserer Firma und unserem Siegel!

H. Burker's  
**Salzbrüner Quell-**  
**salz-Caramellen**

empfehlen wir als bewährte Mittel gegen Lungen- und Halsleiden.

Die Administration der Kronen-Quelle.

Depot: E. Wetschky.

Salzbrüner Quell-  
**salz-Pastillen**

gewonnen aus dem Quellatz der  
 Kronenquelle,  
 ohne Beimischung.

Rathgeber für  
 Männer jeden Alters.  
 Tausendfach bewährte Hilfe und  
 Heilung von

**Schwäche-**

Zuständen des männlichen Geschlechts,  
 Nervenleiden, den Folgen heimlicher  
 Gewohnheiten und anderer Excesse,  
 wie Abspannung, Mattigkeit, Erschlaf-  
 lung, Gedächtnismangel, Rücken-  
 schmerzen etc. Man lese das Ori-  
 ginal-Meisterwerk »Der Jugendspiegel«  
 mit anatomischen Abbildungen für  
 2 Mk. von W. Bernhardt, Berlin SW.,  
 Belle-Alliancestr. 78, zu beziehen.

**Latrinen und Müllgruben**  
 werden gereinigt von

L. Ennen, Kopperhöru

# Wollene und baumwollene Unterzeuge

sowie echte

## Isländer Jacken

empfehlen zu bekannten billigen Preisen

Neu-Heppens. **M. PHILIPSON.** Bismarckstr. 12.

Sever, Neuestraße, nahe am Markt.

Empfehle mein Geschäft zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Hüten, Hauben, sowie sämtlicher Putzarbeiten in kürzester Zeit, etwa vorhandene alte Putzwaren können zugegeben werden, alte Hüte, Hauben etc. werden bei billiger Berechnung aufgearbeitet.

Annahme von Filzhüten zum Färben, Umformen etc. von 30 Pf. an.  
 Annahme von Herren- und Damen-Garderoben, Möbelstoffen, Glace-Handschuhen, Federn etc., zum Waschen, Färben etc. für die Hof-Schönfärberei von A. & G. Dreyer in Hannover, das größte Etablissement der Provinz.

## Garnirte Damen-Hüte,

sowie

### garnirte Kinder-Hüte, Fantasie- und Cachemir-Hütchen

von den billigsten bis zu den feinsten Pariser Original-Modellen. Garnirte Damen- und Kinder-Hüte habe ich schon von 75 Pf. an am Lager.

Anmerkung: Während der Saison permanente Auswahl von mindestens 150 Stück garnirten Hüten. Durch große und sehr günstige Abschlüsse ist es mir möglich, sämtliche

Putz-Artikel

als ganz außergewöhnlich billig offeriren zu können und lasse ich die Preise einiger Artikel folgen:

Filz-Hüte

empfehle ich in einer Auswahl von 65-70 Duzend in reichlich 40 verschiedenen Formen, per Stück schon von 25-30 Pf. an bis zu den feinsten Haar- und Seiden-Filzhüten, Eskimo-Hüte, Pluche-Hüte etc. etc.

Als ganz besonders preiswerth empfehle ich noch Kinder-Filzhüte, langhaarig, sehr modern, per Stück 45 Pf., Damen-Hüte, derselbe Filz, per Stück 50 Pf., dieselben Hüte, hochfein, schöner dichter Filz, helle Farben, Kinder-Hüte, per Stück 70 und 80 Pf. etc., Damen-Hüte, derselbe Filz, pr. Stück 90 Pf. etc., Damen- und Kinderhüte, schlichter Filz, beste Qualität, per Stück 100 und 110 Pf. etc.

Hut-Façons in schwarz und weiß, kleinere Façons per Stück 15 und 20 Pf., größere Formen per Stück 30 Pf., Agraffen per Stück von 5 und 10 Pf. an, Blumen in Bouquets, Ranken und einzelnen Bestandtheilen, von den billigsten bis zu den feinsten französischen Mustern, ferner Federn in besonders reicher Auswahl, weil der modernste und begehrteste Artikel dieser Saison. Fantasie-Federn per Stück von 5 und 10 Pf. an, krause Federn per Stück von 15 Pf. an. Seidene Bänder in allen modernen Farben und Breiten sehr billig. In Garnirstoffen bietet mein Lager außer Velveten und Sammeten in schwarz und farbig, ca. 15-20 verschiedene gemusterte Stoffe in den feinsten Farben.

Sodann empfehle ich Brautkränze von 20 Pf. an, Barben, seidene Shawls, Kragenbänder, Kragen und Stulpen, garnirte und ungarbirte Kopftücher, weiße Hauben (von 20 Pf. an), schwarze Hauben etc. etc.

Wiederverkäufer sowie Putzarbeiterinnen erhalten den höchsten Rabatt!!!

Da obige Artikel Special-Artikel für mich sind, so biete ich neben einer bedeutenden Auswahl immer die billigsten Preise!

## Harry Fahrenfeld,

Putz- und Modewaaren-Geschäft, sowie Anfertigungs-Geschäft für sämtliche Putz-Arbeiten.

Sever, Neuestraße, nahe am Markt.

Mein completes

### Handschuh- und Mützen-Lager

für Militair und Civil halte bei bekannter billiger Preisstellung bestens empfohlen.

H. Scherff, Roonstraße 84a.

Zum Schneidern

und sonstigen Näharbeiten empfiehlt sich Lina Schmidt, Roonstr. 90.

Zu vermieten

eine kleine freundliche Stube für 1 Herrn zum 1. Novbr. Roonstr. 80, 1 Tr.

# Winter=Heberzieher

von 6 bis 16 Thlr.

empfehlte in großartiger Auswahl

Neu-Heppens. **M. Philipson.** Bismarckstrasse 12.

**Die Buchbinderei**  
von  
**Johann Focken,**  
Wilhelmshaven, Moonstraße 89,  
empfehlte sich zur sauberen Anfertigung aller Arbeiten in kürzester Zeit zu billigen Preisen.

Lager von **Geschäftsbüchern** aus der Fabrik von **König & Ebhardt** in Hannover, sowie **eigenes Fabrikat.**

Handlung von **Schul- und Gesangbüchern, Schreib- und Zeichenmaterialien, Post- u. Schreibpapieren, Photographierahmen** in allen Größen.

**Lederwaaren aller Art.**

Büchsenarten und Druckfaden.

**Nähmaschinen**  
für **Hand- und Fuß-Betrieb**  
aus der größten  
**Deutschen Singer-Nähmaschinenfabrik,**  
sowie selbstthätige **Spulapparate** und sämtliche Einzeltheile, als: **Del, Spulen, Schiffchen, Schrauben, Nadeln, Stichplatten, Räder, Federn** u. s. w. hält vom heutigen Tage ab zu äußerst billigen Preisen unter reellster Garantie stets auf Lager.  
**Neuheppens, Bismarckstraße Nr. 60.**

**W. Westphal,**  
Uhrmacher und Mechaniker.

Reparaturen jeder Art

Schnell und billig.

Mein Lager von  
**Tuchen und Buckskins**  
sowie eine große Auswahl von den  
**modernsten Heberzieherstoffen**  
halte bestens empfohlen.  
Bestellungen nach **Maass** werden gut und billigst in kürzester Zeit geliefert.

**F. Salziger,**  
Neuheppens, Bismarckstraße 11.

**Achtung!**  
Wegen Wegzugs von hier verkaufe mein ganzes Lager, bestehend in **Pelzgarnituren und Pelzen** in allen Fellarten, sowie **Hüte, Mützen, Handschuhe** etc. Es bietet sich daher eine selten günstige Gelegenheit für den Käufer, indem die Sachen ca. **30 Prozent** billiger gestellt sind. Ich bitte höflichst, die **reiche** Auswahl in meinem Magazin in Augenschein zu nehmen. **Reparaturen** werden prompt und billig besorgt.

**Pelzwaaren-Magazin von J. Bargebuhr,**  
Rothes Schloß.

**UHREN**  
aller Art, unter mehrjähriger Garantie für guten Gang, bei solidester Preisstellung, sowie  
**Goldwaaren u. optische Gegenstände,** als: **Brillen, Pinenez, Thermometer, Barometer, Pinenezhalter** u. s. w., **Ketten** in Gold, Silber und Double für Herren und Damen, sowie **Reiszeuge** und sonstige **Zeichnutenfüllen** empfehle zu sehr billigen Preisen.  
**Neuheppens, Bismarckstraße Nr. 60.**

**W. Westphal,**  
Uhrmacher und Mechaniker.

Sorgfältigste Ausführung von Reparaturen jeder Art.

Uhren, Goldwaaren und optische Gegenstände schnell und billig.



**Circus Bügler**  
vis-à-vis  
der Seebataillonskaserne  
**Heute,**  
**Sonntag, den 24. Oct.:**  
Unwiderruflich die **letzten**  
**3 gr. Hauptvorstellungen,**  
**Auftraten**  
der  
**Gehr. Wels aus Berlin,**  
früher im Circus Salamonski, als **Turner auf dem fliegenden Trapez** in ihren unübertrefflichen Leistungen.

Die stehende Trabschule, vorgeführt von Herrn Bügler jun. **Mr. Charles** in seinen außerordentlichen **Pirouetten und Saltomortales** auf ungefatteltem Pferde.

**LE TOURNIQUET**  
von Herrn **Hermandes,** genannt „Der Turnerkönig“.

Die **Zauber dame zu Pferde.**  
Zum Schluß: **Große italienische Pantomime.**  
**Anfang der ersten Vorstellung 3 Uhr, der zweiten 5 Uhr und der Abend-Vorstellung 8 Uhr.**  
Das Nähere besagen die Tageszettel.  
Indem wir zum Besuch dieser drei letzten Vorstellungen noch ganz ergebenst einladen, sprechen wir zugleich für den zahlreichen Besuch während unseres kurzen Hierseins unsern Dank aus. Hochachtungsvoll!  
**Die Direction.**

**Belfort.**  
**Wwe. Winter's Restauration**  
empfehlte stets warme u. kalte Speisen, gute Getränke bei soliden Preisen.

**Belfort. Belfort.**  
**Zur Arche.**  
Heute Sonntag,  
**großer öffentlicher Ball.**  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**C. Schulz.**

**Tanz-Musik**  
am Sonntag,  
den 24. ds. Mts.,  
bei **M. J. Janssen.**  
Anfang 4 Uhr.  
Neustadt-Gödens, 18. October 1880.

**Tonhalle.**  
**Bremen.**  
Täglich während des Freimarkts:  
**Große Tanzmusik**  
in beiden Sälen.  
Im neuen Concertsaal und oberen Wintergarten: **Concert-Vorträge** der rühml. bekannten Gesellschaft **Cohn.**  
Im großen Tunnel: **Bier vom Fass.**  
**Restauration à la carte.**  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Joh. Schumacher.**

**Zu vermieten**  
ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet.  
Moonstraße 89.

**Freiwillige Feuerwehr.**  
Sonntag, den 24. ds., früh 7 1/2 Uhr:  
**Übung des 1. und 3. Zuges,**  
sowie der **Steigerabtheilung.**  
Alle Chargirten haben zu erscheinen, i. M.  
**Das Commando.**

**Bekanntmachung.**  
**General-Versammlung**  
der **Zimmerer, Tischler und Holzarbeiter Wilhelmshavens und Umgegend,**  
am Sonntag, den 24. October, Nachm. 3 Uhr anfangend, im Saale des Herrn **Raper,** Esch, betreffs der **Krankenkasse.**  
Tages-Ordnung:  
1) Rechnungsablage.  
2) Wahl eines ersten Vorsitzenden.  
3) Wahl eines stellvertretenden **Fahnen-trägers.**  
4) Verschiedenes.

**Der Vorstand.**  
**Emma Tietze,**  
**Richard Wiegel,**  
Bootsmannsmaat,  
**Verlobte.**

**Dankagung.**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die meiner kinnigstgeliebten Mutter die sorgsame Pflege auf ihrem kurzen Krankenlager und das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, insbesondere aber Herrn **Pastor Langfeld** für die trostreichen Worte am Grabe der Entschlafenen sage ich meinen innigsten tiefgefühltesten Dank.  
**Wilhelmshaven, 22. Oct. 1880.**  
**Adolph Folkers.**